

**Gemeinderatsfraktion
Rastede****Michael Köver**Wilhelmshavener Str. 417a
26180 Rastede

Telefon: 04454-8403

Email: michael.koever@t-online.de
www.gruene-rastede.de

Bekhausen, den 13.09.2007

Gemeinde Rastede
Herrn Bürgermeister
Dieter Decker
Rathaus**Antrag auf Ergänzung der Geschäftsordnung des Rates***Sehr geehrter Herr Bürgermeister Decker,*

angesichts sinkender Beteiligung an den letzten Wahlen tritt unsere Fraktion dafür ein, die Beratungen des Rates und seiner Ausschüsse bürgerfreundlicher und damit attraktiver zu gestalten. Ziel sollte es sein, das Interesse am kommunalpolitischen Geschehen neu zu beleben.

Neben dem neu gestalteten Internetauftritt, der jetzt direkte Kommunikationsmöglichkeiten zwischen BürgerInnen und Rat / Verwaltung ermöglicht, und die ausdrückliche Zustimmung unserer Fraktion findet, halten wir jedoch weitere Maßnahmen für erforderlich.

Um den berufstätigen BürgerInnen die Anwesenheit bei öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse zu erleichtern, schlagen wir einen späteren Sitzungsbeginn für öffentliche Sitzungen vor. Mit einem Sitzungsbeginn ab 17 Uhr würden wir es sicherlich einem größeren Teil der berufstätigen Bevölkerung ermöglichen, bei Interesse die Sitzungen zu verfolgen.

Die Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgern sollte aber auch im Rahmen der Geschäftsordnung des Rates erweitert werden.

Wir treten daher dafür ein, den Ablauf der Tagesordnung des Rates zu verändern. Der Bericht des Bürgermeisters sollte zu Beginn jeder Sitzung erfolgen. Nach der Aussprache der Fraktionen sollte den anwesenden Bürgern Gelegenheit gegeben werden, sich zu einzelnen Punkten der Tagesordnung zu äußern oder ein Anliegen vorzutragen.

Bezüglich der Beratungstätigkeit in den Ausschüssen sollte auch dort anwesenden Bürgern die

Möglichkeit eröffnet werden, sich einbringen zu können. Vorstellbar wäre eine Regelung dergestalt, dass der/die Vorsitzende bei erkennbarem Äußerungsbedarf anwesender Bürger die Beratung zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt unterbricht, und den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung erteilt.

Wir möchten unseren Antrag keinesfalls als abschließende Reaktion des Rates auf die sinkende Wahlbeteiligungen sondern eher als Aufforderung an die anderen Fraktionen verstanden wissen, ebenfalls Vorschläge gegen die zunehmende Politikverdrossenheit, insbesondere unter jüngeren MitbürgerInnen, zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Köver